



**Marktgemeinde**

**Breitenfurt**

2384 Breitenfurt, Hirschentanzstraße 3

**Pol. Bezirk: Mödling**

**Land: NÖ**

**Verhandlungsschrift  
über die Sitzung des Gemeinderates  
öffentlicher Teil**

von Montag, 27. März 2023,  
im Amtshaus, Hirschentanzstraße 3

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 22:15 Uhr

Die Einladung erfolgte am 21.03.2023 durch Kurrende und Einzelladung.

**Anwesend waren:**

Bürgermeister Wolfgang Schredl  
Vizebürgermeister Ferdinand Weißmann

**und die Mitglieder des Gemeinderates**

1. gf. GR.	Michael	<b>Heplik</b>	2. gf. GR.	Maximilian	<b>Langer, BA</b>
3. gf. GR.	Mag. Andrea	<b>Mazanek</b>	4. gf. GR.	Dr. Doris	<b>Polgar, MSc</b>
5. gf. GR.	Mag. Gabriele	<b>Raß-Hubinek</b>	6. gf. GR.	Martin	<b>Biribauer</b>
7. GR.	Thomas	<b>Auer</b>	8. GR.	Ing. Christian	<b>Bauer</b>
9. GR.	Ing. Anton	<b>Eibensteiner</b>	10. GR.	Wolfgang	<b>Fleischacker</b>
11. GR.	Alexandra	<b>Gerstenbauer</b>	12. GR.	Sabine	<b>Hosiner</b>
13. GR.	Sabine	<b>Kamaryt</b>	14. GR.	Ing. Andreas	<b>Kletecka</b>
15. GR.	Abg. Mag. Edith	<b>Kollermann</b>	16. GR.	Ing. DI(FH) Thomas	<b>Kutalek</b>
17. GR.	Arnold	<b>Link</b>	18. GR.	Georg	<b>Lenz</b>
19. GR.	DI Thomas	<b>Lesch</b>	20. GR.	Eveline	<b>Mayrhofer</b>
21. GR.	Melina	<b>Reil</b>	22. GR.	Peter	<b>Rettinger</b>
23. GR.	Mag. Martin	<b>Stark</b>	24. GR.	OSR Sylvia	<b>Vogt, Bed</b>
25. GR.	Mag. Richard	<b>Wirthmann</b>	26. GR.	Ing. Gerhard	<b>Zartl</b>

**Anwesend waren außerdem:**

1. AL Mag. Michael Klinger

**Entschuldigt abwesend waren:**

1. GR. Mario **Weißmann**

**Nicht entschuldigt abwesend waren:**

**Vorsitzender:** Bürgermeister Wolfgang Schredl

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung: lt. Beilage

Zu Beginn werden folgende Dringlichkeitsanträge eingebracht:

#### **DA 1. Bürgermeister Wolfgang Schredl: Beauftragung Brücke Wertstoffsammelzentrum**

**Sachverhalt:** Es ist in den Vorgesprächen im Dezember gelungen, den Bau der Brücke zum neuen WSZ durch die Abteilung Wasserbau vom Amt der NÖ Landesregierung durchführen zu lassen. Aufgrund einer Terminverschiebung kann der Bau der Brücke nun bereits im April begonnen werden, woraus sich die Dringlichkeit ergibt (Beilage DA1).

**Antrag:** Der Gemeinderat möge dem Antrag zur Beauftragung Brücke Wertstoffsammelzentrum die Dringlichkeit zuerkennen und seine Behandlung als Tagesordnungspunkt 28 vorsehen.

**Abstimmungsergebnis:** Grüne dagegen, alle anderen dafür.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

#### **DA 2. NEOS: Jährlicher Förderbericht**

**Sachverhalt:** Es wird die Erstellung eines jährlichen Förderberichts, wie es beispielsweise in der Marktgemeinde Perchtoldsdorf der Fall ist, vorgeschlagen. Der Antrag gem. Beilage DA2 wird verlesen.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge dem Antrag zur Erstellung eines jährlichen Förderberichts die Dringlichkeit zuerkennen und seine Behandlung als Tagesordnungspunkt 29 vorsehen.

**Abstimmungsergebnis:** Neos und Grüne dafür, alle anderen dagegen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat lehnt den Antrag ab.

#### **Antragsteller für den TO-Punkt 1: Bürgermeister Wolfgang Schredl**

##### **1. Bestätigung der Richtigkeit des Protokolls der Sitzung vom 30. Jänner 2023**

**Sachverhalt:** Das Protokoll der Gemeinderatsitzung vom 30. Jänner 2023 wurde den im Gemeinderat vertretenen Parteien übermittelt.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Richtigkeit des Protokolls bestätigen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

#### **Antragsteller für die TO-Punkt 2: GfGR Dr. Doris Polgar MSc**

##### **2. Energieraumplanung (Vorstellung durch Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Gernot STÖGLEHNER)**

**Sachverhalt:** Um im Bereich Energie umfassend an zukunftsorientierten Lösungen arbeiten zu können, soll, in Kooperation mit der BOKU, im Rahmen eines Forschungsprojekts Energieraumplan für das gesamte Ortsgebiet erstellt werden. Energieraumplanung beschäftigt sich, als Teilgebiet der Raumplanung, mit den räumlichen Dimensionen von Energieverbrauch und Energieversorgung. Sie leistet einen wesentlichen Beitrag zur Erfüllung der Klimaschutzziele, soll aber aus unserer Sicht vor allem die langfristige und leistbare energetische Versorgung unserer BürgerInnen sicherstellen.

Ein Angebot der BOKU liegt vor (Beilage 1), die Kosten belaufen sich auf insgesamt Euro 52.000,- (umsatzsteuerbefreit), wobei für 2023 Euro 26.000,- anfallen, unter dem Haushaltskonto 1/031-728 allerdings € 20.000,- budgetiert sind und die Differenz aus den Überschüssen des Vorjahres bedeckt

werden soll. Der Restbetrag wird in Form einer Schlussrate, nach Erbringung aller vereinbarten Leistungen, im Jahr 2024 fällig.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Beauftragung der BOKU mit der Energieraumplanung zu den oben genannten Bedingungen für € 52.000,-- genehmigen.

**Abstimmungsergebnis:** Grüne dagegen, Neos enthalten sich, alle anderen dafür.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

#### **Antragsteller für die TO-Punkte 3-4: Bürgermeister Wolfgang Schredl**

### **3. Beantwortung des Prüfungsausschussprotokolls vom 14. März 2023**

**Sachverhalt:** Der Prüfungsausschuss hat am 14. März eine Kassen- und Belegprüfung durchgeführt. Vizebürgermeister Ferdinand Weißmann bringt den Inhalt des Prüfungsprotokolls vollinhaltlich zur Kenntnis.

In seiner Beantwortung teilt Bürgermeister Wolfgang Schredl mit, dass Buchhaltungsabteilung in der Folge die Ursache für die Abweichung ermittelt hat: Bei den Projekten „Brücke an der Breiten Furt“ und „Bushaltestellen“ war eine Vielzahl von Kleinbetragsrechnungen nicht der Aktivierung zugeführt, sondern sofort abgeschrieben worden. Dies wurde nun korrigiert, wodurch die Abschreibungen um ca. € 77.100,-- wegfallen und sich daher der Ergebnishaushalt, das Haushaltspotential und die allgemeine Haushaltsrücklage entsprechend verbessern. Finanzierungshaushalt und Kassenbestand ändern sich dadurch selbstverständlich nicht.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge der Beantwortung des Protokolls vom 14. März 2023 seine Zustimmung erteilen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

### **4. Rechnungsabschluss 2022**

**Sachverhalt:** Der Rechnungsabschluss 2022 wurde am 28. Februar zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt und auch auf der Gemeindehomepage hochgeladen. Elektronische Kopien wurden den Zustellungsbevollmächtigten der im Gemeinderat vertretenen Parteien per E-Mail zugesandt. Stellungnahmen sind während der 14-tägigen Auflagefrist nicht eingegangen.

Der Rechnungsabschluss (Beilage 2) zeigt einen Kassenbestand von € 2,49 Millionen, ein Nettoergebnis von € 883.245,26 vor Zuweisung an Haushaltsrücklagen und einen Geldfluss von € 423.025,95. Gegenüber dem letztgültigen Voranschlag weichen die Aufwendungen um weniger als 1 % ab, die Erträge sind jedoch um € 1,09 Millionen höher. Dies ist im Wesentlichen auf folgende Umstände zurückzuführen:

- Bei den Erträgen aus eigenen Abgaben fehlen € 60.000,-- an Aufschließungsabgaben, da 2022 keine neuen bzw. erweiternden Bauvorhaben zu verzeichnen waren.
- Die Ertragsanteile lagen wegen der Zuflüsse aus dem 4. Quartal um knapp € ½ Million über den Prognosen.

- In den Sonstigen Erträgen sind interne Zuführungen von € 133.000,-- und Erträge aus Gutschriften vom Finanzamt und der Krankenkasse von € 33.000,-- über dem Voranschlag enthalten.
- Bei den Transfererträgen war die BZ1-Strukturhilfe um € 140.000,-- höher als erwartet, musste die Förderung für die Impfkampagne über € 45.000,- nicht zurückbezahlt werden und schlug das blaugelbe Hilfspaket mit € 138.000,-- zu Buche.

Wie im Vorjahr wurde das Nettoergebnis der Haushaltsrücklage zugeführt.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2022 mit einem zur Gänze der Haushaltsrücklage zuzuführenden Nettoergebnis von € 883.245,26 beschließen.

**Abstimmungsergebnis:** Grüne enthalten sich, alle anderen dafür.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

### **Antragsteller für die TO-Punkte 5-7: Vizebürgermeister Ferdinand Weißmann**

#### **5. Subvention SKB**

**Sachverhalt:** Mit Schreiben vom 27.01.2023 hat der SK Breitenfurt um Gewährung einer Subvention für Kinderförderung sowie Pflege und Ausbau der Sportstätten gebeten.

Unter dem HH-Konto 1/269-757 sind für Jugendförderung € 5.800,-- vorgesehen.

Unter dem HH-Konto 1/269-729 sind weitere € 7.300,-- vorgesehen.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Zuerkennung von Subventionen i.H.v. € 5.800,-- für Jugendförderung und i.H.v. € 7.300,-- für Pflege und Ausbau der Sportstätten an den SK Breitenfurt beschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

#### **6. Subvention Tennisclub Liesingtal**

**Sachverhalt:** Mit Schreiben vom Februar 2023 hat der TC Liesingtal um Gewährung einer Subvention für diverse Mitgliederaktionen gebeten.

Unter dem HH-Konto 1/269-757 sind hierfür € 700,-- vorgesehen.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Zuerkennung einer Subvention in Höhe von € 700,-- an den TC Liesingtal genehmigen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

#### **7. Anschaffungen Hort**

**Sachverhalt:** Der Hort wünscht sich Spielzeug-Fahrzeuge für den Außenbereich, welche in einem künftigen Anbau an der Außenseite der Halle abgestellt werden sollen. Es liegt ein Anbot der Fa. Höller Spiel für 5 Fahrzeuge (drei Dreiräder und zwei Chopper) in der Höhe von € 1.808,95 exkl. USt. vor.

Die Ausgabe ist unter dem HH-Konto 1/250000-042200 (Freilandgeräte) gedeckt.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge den Ankauf der Fahrzeuge lt. Sachverhaltsdarstellung bei der Fa. Höller Spiel in der Höhe von € 1.808,95 exkl. USt. genehmigen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

**Antragsteller für die TO-Punkte 8-9: GfGR Maximilian Langer BA**

## **8. Subventionen für Pensionistenverband & Seniorenbund**

**Sachverhalt:** Mit Schreiben vom 09. Jänner bzw. 01. Februar haben der Pensionistenverband und der Seniorenbund um Subventionen und Unterstützung der Muttertagsfahrt angesucht. Die Jahressubvention errechnet sich aus den auf die jeweilige Partei anlässlich der letzten Gemeinderatswahlen entfallenden Wählerstimmen vervielfacht mit € 1,-. Aufgrund des Ergebnisses der Gemeinderatswahl 2020 ergibt sich daher für die ÖVP bei 1.644 abgegebenen Stimmen ein Betrag von € 1.644,- und für die SPÖ bei 733 abgegebenen Stimmen ein Gesamtbetrag von € 733,-. Die Beträge sind unter der HH-Stelle 1/060-726 vorgesehen. Wie in den Vorjahren soll beiden Verbänden zusätzlich je ein Betrag von € 510,- für die Muttertagsfahrten zur Verfügung gestellt werden.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge beschließen, der Ortsgruppe Breitenfurt des Seniorenbundes eine Jahressubvention in Höhe von € 1.644,- sowie eine außerordentliche Subvention in Höhe von € 510,- für die Muttertagsfahrt zu überweisen. Weiters möge der Gemeinderat beschließen, der Ortsgruppe Breitenfurt des NÖ Pensionistenverbandes eine Jahressubvention in Höhe von € 733,- und eine außerordentliche Subvention i.H.v. € 510,- für die Muttertagsfahrt zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## **9. Subvention Schilift**

GR Kutalek verlässt den Raum

**Sachverhalt:** Mit Schreiben vom 26. Jänner hat der Verein Schilift Breitenfurt um eine Subvention in Höhe der Gemeindeabgaben angesucht. Die Kanalbenutzungsgebühr beläuft sich auf € 113,80 und die Grundsteuer auf € 20,75.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge den Schilift Breitenfurt durch Verzicht der Einhebung der Gemeindeabgaben wie im Sachverhalt beschrieben subventionieren.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

**Antragsteller für die TO-Punkte 10-20: GfGR Michael Heiplik**

## **10. Grundsatzbeschluss Ausbau Augustineum II, Planung**

**Sachverhalt:** Mit der Niederösterreichischen Kindergartenoffensive kommen auf die Gemeinden neue Herausforderungen zu. Um dies konkret abschätzen zu können und Förderungen für allfällige

Baumaßnahmen sicherzustellen, hat am 28. Februar eine Bedarfserhebung durch das Amt der NÖ Landesregierung stattgefunden. Dabei wurde aufgrund der Bevölkerungsdaten ab dem Schuljahr 2023/24 der Bedarf für eine zusätzliche Gruppe und ab dem Schuljahr 2024/25 mit der Hereinnahme der 2-Jährigen der Bedarf für eine weitere Gruppe festgestellt. Während das Schuljahr 2023/24 mit einer Adaptierung des Kindergartens Edlingergasse provisorisch abgedeckt werden kann, soll für 2024/25 auch der Kindergarten Kardinal Piffel-Platz durch Ausbau des westlichen Dachgeschoßes erweitert werden.

Auf Basis einer Begehung mit den Architekten Trimmel und Wall wurde eine Kostenschätzung erstellt, die Baukosten von ca. € 950.000,-- und Kosten für Planung, Einreichung, und Bauaufsicht etc. von € 114.000,-- (exkl. USt.) vorsieht (Beilage 3). Die Bauzeit würde sich bis Juni 2024 erstrecken.

Die Förderung der anerkannten Baukosten liegt bei ca. 48% und erfolgt in Form von Annuitätzuschüssen. Zusätzlich wird eine Förderung beim Bundesdenkmalamt beantragt.

Die Ausgaben sind im Voranschlag unter dem Haushaltskonto 5/240103-010000 zu bedecken. Dort sind für 2023 € 500.000,-- vorgesehen, wovon 48% als Förderung angesetzt sind. Im VA 2024 wäre daher eine entsprechende zusätzliche Bedeckung vorzusehen.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist ein Grundsatzbeschluss des Gemeinderates zum Ausbau des westlichen Dachgeschoßteiles herbeizuführen und zumindest die Grundlagenanalyse und Planung zu beauftragen.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss zum Ausbau des westlichen Dachgeschoßteils des Augustineums zu fassen und das Architekturbüro Trimmel Wall mit Grundlagenanalyse und Planung für € 28.780,-- exkl. USt. beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 11. WSZ-Teilprojekt Entwässerung

**Sachverhalt:** Am Bauplatz für das WSZ war für das Teilprojekt Entwässerung die Vergabe des Einreichplanes durchzuführen. Dies geschah im Hinblick auf den Zeitplan ohne vorherigen Beschluss auf Basis zweier Angebote. Eurofins water & waste bot € 3.989,79 (ohne Skonto von 3 %) und Perzplan bot mit einem etwas anderen Zugang € 6.774,39. Es wurde daher Eurofins water & waste beauftragt. Die Ausgaben sind im Voranschlag unter dem Haushaltskonto 5/852-010 bedeckt.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Beauftragung von Eurofins water & waste mit der Einreichplanung für die Entwässerung des neuen Wertstoffsammelzentrums nachträglich genehmigen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 12. Radwegsanierung u. Nebenflächen Laaber Straße vor O.Nr. 69-71 (1. Abschnitt)

**Sachverhalt:** Im April soll nun der Radweg in der Laaber Straße saniert werden. Dabei sind folgende Teilleistungen vorgesehen:

Vor- u. Nacharbeiten durch Bauhof für Material- u. Gerätekosten:	ca. € 7.000,--
Abbruch-, Erdarbeiten u. untere Tragschicht durch Fa. Wollek	ca. € 9.370,--
Anmerkung.: der Abschnitt vor der Liegenschaft Fa. Wollek, wird ohne Verrechnung durchgeführt (Vereinbarung mit Hrn. Wollek)	
Straßenbau-, Asphaltierungsarbeiten – Fa. Held & Francke	
lt. Ausschreibung Billigstbieter (siehe Angebotsvergleich Beilage 4)	ca. € 23.635,--
<u>Begleitende Maßnahmen zur Planung, ÖBA – durch Büro KH13-Kniha</u>	ca. € 2.000,--
Summe	ca. € 42.005,--

Die Ausgaben sind unter dem Haushaltskonto 5/612001-002000 gedeckt.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Beauftragung der Sanierungsarbeiten für den Radweg Laaber Straße wie im Sachverhalt beschrieben, insbesondere die Beauftragung der Firma Held & Francke, beschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

### 13. Hauptstraße Gehwegsanierung Ostende und Ost

**Sachverhalt:** Aufgrund bereichsweise sehr schadhafter Gehsteigkonstruktionen (Randsteine, Asphaltbelag, etc.) sind Instandsetzungsarbeiten durch den Bauhof notwendig, für Material- u. Fremdkosten sind ca. €10.000,- vorgesehen.

Die Ausgaben sind unter dem Haushaltskonto 5/612001-002000 gedeckt.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge für die Sanierung der Gehwege in Breitenfurt Ost und Ostende einen Rahmenbetrag von € 10.000,-- beschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

### 14. Sanierung RW Kanal – Tankstelle (1. Abschnitt)

**Sachverhalt:** Der Betreiber der Tankstelle an der Kreuzung Hauptstraße – Hirschentanzstraße plant demnächst größerer Umbauten. Im Zuge der Voruntersuchungen wurde der durch das Grundstück verlaufende Regenwasserkanal untersucht. Dabei wurden Mängel festgestellt, die durch den Einbau eines sogenannten Inliners behoben werden müssen. Es liegt ein Angebot der Firma Kanali kann's GmbH über € 9.240,-- vor (Beilage 5). Weitere Teilleistungen durch den Bauhof zur Sanierung bzw. Umlegung des Kanals in der Höhe von ca. € 5.000,- (externe Kosten) sind notwendig. Es handelt sich hierbei um den 1. Teilbereich der Entwässerung.

Die Bedeckung dieser Sanierung erfolgt unter der Haushaltsstelle 1/851000-619000.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Beauftragung der Firma Kanali kann's GmbH mit der Sanierung des 1. Abschnitts des Regenwasserkanals über das Tankstellengrundstück Hauptstraße-Hirschentanzstraße für € 9.240,-- beschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen. (GR Fleischacker hat den Raum verlassen.)

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 15. Reparaturen Heizungsanlage Mikronetz – Mehrzweckhalle

**Sachverhalt:** Nach erfolgter jährlicher Wartung der Heizungsanlage, wurden Mängel an der Heizungsanlage festgestellt und nun liegen folgende Angebote vor (Beilage 6a und 6b):

- Fa. Getec (aufrechter Wartungsvertrag - Heizungsanlage) in der Höhe von ca. €4.014,- (exkl. USt.) für den Austausch des Ausdehnungsgefäßes in der Mehrzweckhalle, Reparatur des Ausdehnungsgefäßes am Gemeindeamt, und die Erneuerung des Wärmemengenzählers für die Volksschule
- Fa. EAM für Erneuerung der Einheit zur Datenübertragung und Alarmierung bei Störungen (besteh. Wartungsvertrag - Regelungstechnik) in der Höhe von € 1.239,--.

Da unter den drei Haushaltskonten für Heizungssanierung 1/010-619 (Gemeindeamt), 1/211-619 (Volksschule) und 1/894-619 (Halle) nur € 4.500,-- budgetiert sind, soll die Bedeckung aus den Überschüssen des Vorjahres erfolgen, da ein fast gleichlautender Beschluss des Gemeinderates vom 20.6.2022 im Vorjahr nicht umgesetzt worden ist.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Firmen Getec und EAM mit der Sanierung des Heizungs-Mikronetzes der Mehrzweckhalle, wie im Sachverhalt beschrieben, beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 16. Nachrüstung Zeitschaltuhr – Einfahrtstor Bauhof

**Sachverhalt:** Nach Erneuerung der Toranlage bei der Hofeinfahrt am Bauhof soll das Schiebetor mit einer digitalen Jahres-Zeitschaltuhr nachgerüstet werden, sodass das Tor außerhalb der Betriebszeiten automatisch geschlossen ist. Innerhalb der Betriebszeiten, ist die Zu- u. Ausfahrt durch die vorhandene Schrankenanlage geregelt.

Ein Zusatzangebot der Fa. Libero zur Nachrüstung, i.H.v. ca. €1.334,- (inkl. USt.) liegt vor (Beilage 7).

Die Bedeckung des Schiebtors war unter der Haushaltsstelle 1/820000-006000 im Jahr 2022 vorgesehen, Einbau und Lieferung erfolgten erst 2023. Sie kann aus den Überschüssen des Vorjahres erfolgen.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Bestellung der Zeitschaltuhr für die Toranlage bei der Fa. Libero für € 1.334,-- und gleichzeitig die Bestätigung der Verschiebung der Anschaffung des Schiebetors auf 2023 beschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.



## 17. SKB – Gebäude, Instandsetzung Gästekabine Duschen

**Sachverhalt:** Im Bereich der Gästekabine, sollen die schadhafte Duschen instandgesetzt und die schadhafte Armaturen teilweise erneuert werden, weiteres sollen diverse Reparaturen bei den WC-Anlagen, der Solaranlage, etc. durchgeführt werden. Eine Kostenschätzung vom Installateur – Firma Kozak in der Höhe von ca. € 7.263,25 (inkl. USt.) liegt vor (Beilage 8). Zusätzlich sind für diverse Ausbesserungen an den Fliesenbelägen und Fugen ca. € 1.500,- (inkl. USt.) zu veranschlagen.

Unter Ansatz 262 gibt es für diese Maßnahmen keine Budgetierung. Die Bedeckung kann aus den Überschüssen des Vorjahres unter Haushaltskonto 1/262-729 erfolgen.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Firma Kozak mit der Instandsetzung der Gäste-Duschen des SKB-Gebäudes wie im Sachverhalt beschrieben beauftragen und einen Rahmenbetrag von € 10.000,-- für die Instandsetzungsarbeiten beschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen (GR Fleischacker im Raum zurück)

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 18. SKB-Flutlichtanlage

**Sachverhalt:** Die bestehende Flutlichtanlage am großen und am kleinen Trainingsplatz am SKB-Gelände soll gegen eine neue LED-Anlage getauscht werden. Durch die neue LED-Beleuchtung können bis zu 60 Prozent der Energiekosten in diesem Bereich gespart werden. Das Land NÖ hat im Oktober des Vorjahres im Rahmen der Förderrichtlinie für Sportinfrastrukturen den Fördersatz auf 33 Prozent der Investitionskosten, bis max. € 10.000 erhöht. Weiters vergibt der NÖ Fußballbund eine Förderung von 10 Prozent, max. € 3.500. Es wurden vier Angebote seitens des SKBs eingeholt (siehe Beilage 9). Dabei hat sich das Angebot der Firma Deco&Light von € 49.099,20 als günstigstes Angebot herausgestellt.

Im Budget sind für diese Investitionen unter der HH-Stelle 5/262-050 € 40.000,-- budgetiert. Die restliche Bedeckung kann aus den Überschüssen des Vorjahres erfolgen.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Beauftragung der Firma Deco&Light mit der Umstellung der Flutlichtanlage am SKB-Gelände zum Preis von € 49.099,20 abzüglich der möglichen Förderungen beschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 19. Mehrzweckhalle – Gastronomie

**Sachverhalt:** Um zukünftige Veranstaltungen vor und in unserer Mehrzweckhalle bespielen zu können konnte mit Frau Seelinger eine Gastronomin mit 30 Jahren Berufserfahrung gefunden werden. Frau Seelinger verantwortet aktuell den Gastronomiebereich in der Jubiläumshalle in Biedermannsdorf und bietet zusätzlich Catering für Veranstaltungen mit bis zu 700 Personen an. Frau Seelinger und die Marktgemeinde Breitenfurt mögen vereinbaren, dass Frau Seelinger vorerst alle Veranstaltungen kulinarisch bespielen soll. Der Vertrag mit Frau Seelinger soll vorerst bis 31. März 2024 abgeschlossen werden, um anschließend gemeinsam eine Evaluierung für die Folgejahre durchzuführen. Ansonsten

entspricht der Vertrag inhaltlich jenem, der auch mit der Vorgängerin abgeschlossen worden ist. Für das aktuelle Jahr soll mit Frau Seelinger ein Stromkostenbeitrag in der Höhe von € 1000,- p.a. vereinbart werden. Weiters wird die Marktgemeinde Breitenfurt Geschirr, Gläser und Besteck für die stattfindenden Veranstaltungen zum Gesamtpreis von € 5.467,79 anschaffen (Beilagen 10a-c), damit den Vereinen etc. keine Mehrkosten erwachsen. Betreffend die Tischwäsche ist eine Kooperationsvereinbarung mit dem SKB über die Zurverfügungstellung von Tischwäsche zum Preis von € 4,- pro Tischtuch und Anlass abzuschließen.

Die Ausgaben sind aus den Überschüssen des Vorjahres unter dem Haushaltskonto 1/891000-042100, wo € 3.600,- budgetiert sind, zu bedecken.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge den Vertragsabschluss mit Frau Seelinger bis 31. März 2024 mit einem Stromkostenbeitrag von € 1.000,-, die Anschaffung von Geschirr, Gläser und Besteck zum Preis von € 5.467,79,- und eine Kooperationsvereinbarung mit dem SKB hinsichtlich der Bereitstellung von Tischwäsche zum Preis von € 4,- pro Tischtuch beschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 20. Glasfaser-Leerverrohrung Eschengasse/Gernbergstraße

**Sachverhalt:** Zwischen der Gernbergstraße und Eschengasse hat sich durch Beteiligung an den Grabungsarbeiten der Wiener Netze die Möglichkeit ergeben, eine Leerverrohrung für spätere Glasfaserleitungen zu errichten. Dadurch ergibt sich eine Kostenersparnis, da durch den direkten Weg durch den Wald der Umweg über die Gernbergstraße entfällt. Künftig könnte diese Leerverrohrung verpachtet oder verkauft werden. Wegen des von den Wiener Netzen kurzfristig angesetzten Baubeginns, musste rasch entschieden werden und erfolgte bereits die Beauftragung.

Die Materialkosten belaufen sich gem. Rechnung der Firma Pipelife auf insgesamt € 722,50,- exkl. Ust. Für die Arbeit liegt ein Angebot der Firma KAIM für die Neuverlegung der Rohre mit einem Gesamtpreis von € 1.535,- exkl. Ust. vor. Die Kosten für ca. 250 m liegen somit insgesamt bei ca. € 2.257,50. Unter dem Haushaltskonto 1/859-050 ist dafür allerdings kein Budget vorgesehen. Das Vorhaben soll daher aus den Überschüssen des Vorjahres bedeckt werden.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Beauftragung der Firmen Pipelife und KAIM, wie im Sachverhalt beschrieben, nachträglich genehmigen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

**Antragsteller für die TO-Punkte 21-22: GfGR Dr. Doris Polgar MSc**

## 21. Ausbau PV-Anlagen

**Sachverhalt:** Der Anteil an erneuerbarer Energie soll in Breitenfurt, im Bereich der öffentlichen Betriebsgebäude, weiter ausgebaut werden. Die PV-Anlage am Bauhof, derzeit 10 kWp, soll um eine 20 kWp-Anlage erweitert werden, am Friedhof soll eine neue 19,5 kWp-Anlage errichtet werden. Aufgrund der Wirtschaftlichkeit, der Aussicht auf die zusätzliche PV-Anlage am neuen WSZ, der möglichen Notstromversorgung durch ein mobiles Aggregat und der Einbringung der Anlage in die

Energiegemeinschaft, wird die Variante ohne Speicher empfohlen. Es liegen Angebote der Firmen Elektrotechnik Heiplik, Smarthome360 und Energy4Experts vor (s. Beilage 11).

Der günstigste Anbieter ist die Firma Heiplik mit Kosten für beide Anlagen (ohne Speicher am Bauhof) von insgesamt € 64.471,09 inkl. USt.

Die Ausgaben sind unter dem Haushaltskonto 5/859-05000 bedeckt, wobei Fördermittel von 50% aus dem KiG 2023 in Anspruch genommen werden können. Materialpreise werden aufgrund der täglich variierenden Preise der Lieferanten bei Auftragserteilung erneut angepasst.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Beauftragung der Firma Elektro Heiplik mit der Erweiterung der PV-Anlage am Bauhof um 20 kWp und der Errichtung einer 19,5 kWp PV-Anlage am Friedhof beschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 22. Energiegemeinschaft

**Sachverhalt:** Da die Rahmenbedingungen der letzten Monate für die Gründung von Energiegemeinschaften nicht optimal waren, hat sich der Start verzögert. Nach erneuter Rücksprache mit der Energie Zukunft NÖ wurden am 6. 3. die Gründungsunterlagen für den Verein „Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft Breitenfurt“ bei der Bezirkshauptmannschaft Mödling eingereicht. Die EEG startet als Pilotprojekt mit gemeindeeigenen Anlagen. Gründungsmitglieder sind die Marktgemeinde Breitenfurt und der Abwasserverband Breitenfurt/Laab. Weitere Schritte sind:

- Schaffung der technischen Voraussetzungen (Smart Meter; April, Mai)
- Einpflege der gemeindeeigenen Anlagen
- Auftaktveranstaltung „Erneuerbare Energiegemeinschaft Breitenfurt“ am 20. April 2023, 19 Uhr, Mehrzweckhalle Breitenfurt
- Start Voranmeldungen zur EEG Breitenfurt (Online-Plattform; ab Mai)
- Pilotprojekt mit einigen wenigen, v. a. gemeindeeigenen PV-Anlagen – Erfahrungswerte sammeln (Juli, August)
- Folgeveranstaltung für interessierte Mitglieder im September (mit allen Details wie Strompreis, Schritte zum Beitritt, etc.)
- Öffnung der EEG für die Bevölkerung (September)

**Antrag:** Der Gemeinderat möge diese Vorgehensweise zur Kenntnis nehmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

**Antragsteller für die TO-Punkte 23-26 GfGR Mag. Andrea Mazanek**

## 23. Jugendsinfonieorchester NÖ – Osterkonzert

**Sachverhalt:** Das Jugendsinfonieorchester NÖ besteht aus ca. 80 jungen MusikschülerInnen im Alter von 14 bis 25 Jahren. Sie haben sich im Laufe der Jahre einen über die Landesgrenzen hinausgehenden Ruf erworben und treten am Ostersonntag in Grafenegg vor den Tonkünstlern auf. Das gleiche Programm würde das Orchester in Breitenfurt am Ostermontag um 16:00 Uhr präsentieren. Dabei sollen SchülerInnen unserer Musikschule aktiv eingebunden werden.

Die Kosten für das Orchester betragen € 3.800,-- und sollen teilweise durch Eintrittsgelder (Vorverkauf € 18,--, Abendkasse € 22,--, SchülerInnen € 5,--) abgedeckt werden. Die Gemeinde soll einen allfälligen Differenzbetrag übernehmen. Die Bedeckung ist im Kulturbudget unter dem HH-Konto 1/381000-729100 vorgesehen.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge das Engagement des Jugendsinfonieorchesters zu den genannten Bedingungen beschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

#### 24. Subvention Pfarren

**Sachverhalt:** Mit Schreiben vom 10. Jänner haben die beiden Breitenfurter Pfarren um die alljährliche Subvention angesucht. Im Voranschlag sind dafür jeweils € 1.200,-- dem HH-Konto 1/390000-774000 vorgesehen.

Zudem liegt - wie schon im Vorjahr - ein Ansuchen um finanzielle Förderung des internationalen Pflingstfestes statt, das in der Pfarre St. Bonifaz als einer von 30 Orten, stattfindet. Die Orte sind untereinander virtuell über Instagram, WhatsApp und den Fernsehsender EWTN vernetzt, wodurch Breitenfurt international bekannt wird. Im letzten Jahr gab es dafür eine Förderung von € 300,--. Die Bedeckung ist unter dem HH-Konto 1/771000-728000 vorgesehen.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Auszahlung von je € 1.200,-- an die Pfarre St. Johann und die Pfarre St. Bonifaz beschließen und das Pflingstfest mit weiteren 300,-- fördern.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

#### 25. Subvention Musikverein

BGM Schredl und GR Link verlassen den Raum

**Sachverhalt:** Mit Schreiben vom 21. Jänner 2023 hat der Musikverein Breitenfurt um die Jahressubvention angesucht.

Im Voranschlag ist dafür ein Betrag von € 3.600,-- unter dem HH-Konto 1/321000-757000 vorgesehen.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Auszahlung einer Subvention für 2023 i.H.v. € 3.600,-- an den Musikverein Breitenfurt beschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

#### 26. Subvention öffentliche Bücherei St. Bonifaz

BGM Schredl und GR Link kehren in den Raum zurück

**Sachverhalt:** Mit Schreiben vom 13. 2. 2023 hat die öffentliche Bücherei St. Bonifaz um eine Subvention angesucht und einen kurzen Tätigkeitsbericht vorgelegt.

Im Voranschlag ist dafür unter dem HH-Konto 1/381000-457000 ein Betrag von € 700,-- vorgesehen.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Auszahlung einer Subvention für 2023 i.H.v. € 700,-- an die öffentliche Bücherei St. Bonifaz beschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

#### **Antragsteller für den TO-Punkt 27: GfGR Martin Biribauer**

##### **27. Zeckenimpfaktion**

**Sachverhalt:** Gemeinsam mit Dr. Klar und Frau Dr. Saleta wollen wir wieder an 2 Tagen im April eine FSME- Impfaktion anbieten. Die Impfaktion für BreiterfurterInnen wird im Ärztezentrum Wienerwald durchgeführt. Bei Vorweisen der E-Card erhalten Erwachsene die Impfung zum ermäßigten Preis von € 40,-- (statt € 48) für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr € 35,-- Der Gemeindecartarzt verzichtet auf die Hälfte seines Impfhonorars, die Gemeinde stützt jede Impfung mit € 6,50. Dr. Senft hat mitgeteilt, dass er sich nicht an der Aktion beteiligen wird. Die Kosten werden ca. € 750,-- betragen (2022 waren es wegen der ukrainischen Kinder 1.266,--).

Die Bedeckung ist unter der Haushaltsstelle 1/512-720 gegeben.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge beschließen, die FSME-Impfaktion der Gemeinde wie im Sachverhalt beschrieben durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

#### **Antragsteller für den TO-Punkt 28: Bgm. Wolfgang Schredl**

##### **28. Beauftragung Brücke Wertstoffsammelzentrum**

**Sachverhalt:** Die Brücke zum neuen WSZ soll durch die Abteilung Wasserbau vom Amt der NÖ Landesregierung gebaut werden. Diese Möglichkeit wird vom Land für Wasserbaumaßnahmen eingeräumt. Die Arbeiten werden durch Kollektivvertragsbedienstet vom Amt der NÖ Landesregierung Abteilung Wasserbau durchgeführt, die Stundensätze für produktive Stunden lagen 2022 bei € 60,-- inkl. Regiezuschlag. Die Materialkosten werden ohne Aufschlag verrechnet, eine Mitarbeit durch den Bauhof ist möglich. Die Kostenschätzung des Planungsbüros Perzplan liegt bei € 245.000,--.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Abteilung Wasserbau des Amtes der NÖ Landesregierung mit dem Bau der neuen Brücke zum Wertstoffsammelzentrum beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:** Grüne dagegen, alle anderen dafür.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

Der Termin für die nächste Gemeinderatsitzung ist der 19. Juni 2023.

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am .....

genehmigt – abgeändert – nicht genehmigt



Bürgermeister



Schriftführer

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat